Die "Lebensplätze für Frauen" stellen sich vor

Leiterin und Referentin: Verena Graf



bezuschusst und gefördert von





- Ev. Beratungsdienst für Frauen & Arbeitskreis "Hilfe für Frauen in Not" erkennt Bedarf
- •Konferenz in Tutzing 2001
- Untersuchung der LHM 2003/2004

Gruppe: Wanderinnen im Hilfesystem

Frauen

wohnungslos

"älter"







haben einen hohen Betreuungsbedarf wollen/könnenkeinesozialpädagogischeUnterstützung annehmen



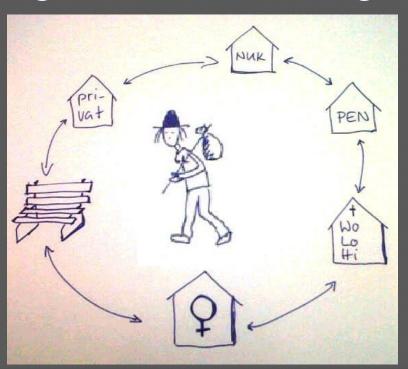


- Haben psychische und/oderSuchterkrankungen entwickelt
- Leben meist ohne Krankheitseinsicht





 Sind auf "Wanderschaft" durch Pensionen, Notunterkünfte oder Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe



2008

- Ausschreibung der Landeshauptstadt München: Trägerschaft für eine Einrichtung, die ein Konzept entwickelt, mit dem die "Wanderinnen" erreicht werden können.
- Das Evangelische Hilfswerk München gewinnt die Ausschreibung mit dem Konzept "Lebensplätze für Frauen".

Rahmenkonzept

Lebensplätze für Frauen

Niedrigschwelligkeit

Sensibilität für sozialisationsbedingte Erfahrungen

kaum Aufnahmekriterien

Unterstützung wird ermöglicht, aber nicht aufgezwungen

Kontinuität

Im Vorhalten der Hilfeangebote

Im Vorleben und Gestalten frauenbezogener Alltagsstrukturen

In der Stabilität der professionellen Beziehungen

Trennung

von

Wohnen

und

Betreuung

Fachliche Erfahrung: nur so kann dieser Personenkreis erreicht werden.

Konkrete Unterstützungsleistungen (beispielhaft) Lebensplätze für Frauen

Gruppenangebote

(sozial/Freizeit/lebenspraktisch)



• Einzelunterstützung

(lebenspraktisch/behördlich)



- Regelmäßige psychiatr. Sprechstunde
- Besuche in Krankenhaus/Haft/Psychiatrie
- Begleitung zum Einkaufen/Arzt/Tafel/Amt

- Langfristig gesichertes, geschütztes Wohnen für ältere wohnungslose Frauen
- Selbstbestimmung durch eigenständige Lebensführung
- Förderung von sozialer Interaktion, Kontaktund Beziehungsaufbau (frauenspezifischer Ansatz)
- Förderung einer gesundheitsbewussten Lebensweise (Pflegeaspekt)
- Förderung von Lebensfreude
- Beheimatung

- 50% Leitung
- 2 mal 100% Sozialpädagogin
- 62% gerontopsychiatrische
 Fachkrankenschwester
- Nachtpforte
- Hauswirtschaft, Verwaltung, Hausmeister
- Bürgerschaftlich Engagierte

Die Immobilie

Lebensplätze für Frauen

2010: Richtfest

2011: StartLebensplätze





Eindrücke

Lebensplätze für Frauen



25 Einzelappartements 29-34 qm Überwiegend barrierefrei



Finanzierung

Lebensplätze für Frauen

EHW

mietet komplettes Gebäude per Gewerbemietvertrag von

GWG Städt. Wohnbauträger

EHW

vermietet die einzelnen Appartements per Mietvertrag an

Bewohnerinnen

Mietfinanzierung für jede einzelne Whg. per Antrag: SGBXII (GruSi) SGBII (ALGII) Rente Selbstzahlerin Personalkosten, Sachkosten, Overhead:

Zuschussvertrag mit Sozialreferat der LHM

Kein Betreuungsvertrag! In der Finanzierung liegt die große Chance!

Lebensplätze für Frauen



Sommerfest 1. Juli 2015





Lebensplätze für Frauen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!